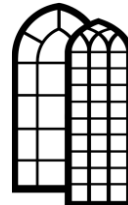


EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHEN zu BÜCKEBURG und STADTHAGEN

Gemeindebüro: Bahnhofstraße 11a, 31675 Bückeburg, Tel.: 05722 - 33 72; Fax 91 45 54
Sprechzeiten Büro: Mo, Mi, Do, Fr 10-12 Uhr, 1. und 3. Di 14-16 Uhr; Pastor Bergemann: Tel.: 01601221844



Gottesdienst anlässlich der goldenen Konfirmation

am 7. November 2021

in der reformierten Schlosskirche zu Bückeburg

Orgelvorspiel (Edgar Räuschel)

Votum und Begrüßung

Ansagen:

Wir danken für die Kollekte des letzten Gottesdienstes. Heute bitten wir für unser **Gemeindehaus** in Bückeburg. Der nächste Gottesdienst findet am 14. November um 10:00 Uhr in der Schlosskirche Bückeburg mit Pastor Röder statt.

Lied: Lobe den Herren (EG 316,1-3.5)

1. Lo - be den Her - ren, den mäch - ti - gen Kö - nig der Eh - ren, Kom - met zu -
lob ihn, o See - le, ver - eint mit den himm - li - schen Chö - ren.

hauf, Psal - ter und Har - fe, wacht auf, las - set den Lob - ge - sang hö - ren!

2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adels Fittichen
sicher geführt, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt; / hast du nicht dieses
verspüret?

3. Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit
verliehen, dich freundlich geleitet. / In wie viel Not / hat nicht der gnädige Gott / über
dir Flügel gebreitet!

5. Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Lob ihn mit allen, die seine
Verheißung bekamen. / Er ist dein Licht, / Seele, vergiss es ja nicht. / Lob ihn in
Ewigkeit. Amen.

Lesungen aus dem Heidelberger Katechismus: Frage 1

Schriftlesung: Psalm 71

Gebet

Lied: Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt (EG 604,1-3)

2. Das Schiff, das sich Gemeinde nennt, / liegt oft im Hafen fest, / weil sich's in
Sicherheit und Ruh / bequemer leben lässt. / Man sonnt sich gern im alten Glanz /
vergangner Herrlichkeit, / und ist doch heute für den Ruf / zur Ausfahrt nicht bereit. /
Doch wer Gefahr und Leiden scheut, / erlebt von Gott nicht viel. / Nur wer das
Wagnis auf sich nimmt, / erreicht das große Ziel!

Kehrvers

3. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, / muss eine Mannschaft sein, / sonst ist man
auf der weiten Fahrt verloren und allein. / Ein jeder stehe, wo er steht, / und tue seine
Pflicht, / wenn er sein Teil nicht treu erfüllt, / gelingt das Ganze nicht. / Und was die
Mannschaft auf dem Schiff ganz fest zusammenschweißt / in Glaube, Hoffnung,
Zuversicht, / ist Gottes guter Geist.

Kehrvers

Goldenes Konfirmationsjubiläum

Lied: Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt (EG 604,4-5)

4. Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, / fragt man sich hin und her: / Wie finden wir
den rechten Kurs / zur Fahrt im weiten Meer? / Der rät wohl dies, der andre das, /
man redet lang und viel / und kommt kurzzeitig, wie man ist / nur weiter weg vom
Ziel. / Doch da, wo man das Laute flieht / und lieber horcht und schweigt, / bekommt
von Gott man ganz gewiss / den rechten Weg gezeigt!

***Kehrvers: Bleibe bei uns, Herr! Bleibe bei uns, Herr, denn sonst sind wir allein auf
der Fahrt durch das Meer. O bleibe bei uns, Herr!***

5. Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt, / fährt durch das Meer der Zeit. / Das Ziel,
das ihm die Richtung weist, / heißt Gottes Ewigkeit. / Und wenn uns Einsamkeit
bedroht, / wenn Angst uns überfällt: / Viel Freunde sind mit unterwegs / auf gleichen
Kurs gestellt. / Das gibt uns wieder neuen Mut, / wir sind nicht mehr allein. / So läuft
das Schiff nach langer Fahrt / in Gottes Hafen ein!

Kehrvers

Predigt zum Evangelium nach Matthäus 14,22-33

Und alsbald drängte Jesus die Jünger, in das Boot zu steigen und vor ihm ans andere Ufer zu fahren, bis er das Volk gehen ließe. Und als er das Volk hatte gehen lassen, stieg er auf einen Berg, um für sich zu sein und zu beten. Und am Abend war er dort allein. Das Boot aber war schon weit vom Land entfernt und kam in Not durch die Wellen; denn der Wind stand ihm entgegen. Aber in der vierten Nachtwache kam Jesus zu ihnen und ging auf dem Meer. Und da ihn die Jünger sahen auf dem Meer

gehen, erschrecken sie und riefen: Es ist ein Gespenst!, und schrien vor Furcht. Aber sogleich redete Jesus mit ihnen und sprach: Seid getrost, ich bin's; fürchtet euch nicht! Petrus aber antwortete ihm und sprach: Herr, bist du es, so befehl mir, zu dir zu kommen auf dem Wasser. Und er sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu. Als er aber den starken Wind sah, erschrak er und begann zu sinken und schrie: Herr, rette mich! Jesus aber streckte sogleich die Hand aus und ergriff ihn und sprach zu ihm: Du Kleingläubiger, warum hast du gezweifelt? Und sie stiegen in das Boot und der Wind legte sich. Die aber im Boot waren, fielen vor ihm nieder und sprachen: Du bist wahrhaftig Gottes Sohn!

Orgelmeditation


Fürbittengebet (mit persönlicher Stille)

Gemeinsam gesprochenes „Unser Vater“

Lied: Nun danket all und bringet Ehr (EG 322,1-3.5-6)



1. Nun dan- ket all und brin- get Ehr, ihr Men- schen in der Welt, dem, des- sen Lob der En- gel Heer im Him-



mel stets ver - meld't.

2. Ermuntert euch und singt mit Schall / Gott, unserm höchsten Gut, / der seine Wunder überall / und große Dinge tut;
3. der uns von Mutterleibe an / frisch und gesund erhält / und, wo kein Mensch nicht helfen kann, / sich selbst zum Helfer stellt;
5. Er gebe uns ein fröhlich Herz, / erfrische Geist und Sinn / und werf all Angst, Furcht, Sorg und Schmerz / ins Meeres Tiefe hin.
6. Er lasse seinen Frieden ruhn / auf unserm Volk und Land; / er gebe Glück zu unserm Tun / und Heil zu allem Stand.

Aaronitischer Segen (stehend)

Orgelnachspiel

Die Predigt kann unter www.reformierte-bueckeurg-stadthagen.de oder direkt auf www.Youtube.de unter „Reformiert in Bückeurg und Stadthagen“ nachgehört werden.